

Einblicke in unsere Forscherwoche:



„Wir sind Insektenforscher“

Im bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan ist die Natur und Umwelterziehung fest verankert und somit begleitet uns das Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit das ganze Jahr.

Wenn Kinder schon früh lernen, Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen, werden sie sich auch im Erwachsenenalter für unsere Erde und das Klima einsetzen.

Zur Umweltbildung gehört auch ein ökologisches Verantwortungsgefühl. Dies fördern wir, indem wir den Kindern vielfältige Naturbegegnungen ermöglichen.





Im Rahmen unserer gruppenübergreifenden Forscherwoche, hatten die Kinder durch verschiedene Aktionen die Möglichkeit, mehr über Insekten zu erfahren.

Bei Natur Spaziergängen konnten unsere kleinen Forscher die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung genauer betrachten und haben mehr über ihren Lebensraum erfahren.



Behutsam wurden einige Insekten vorsichtig in Becherlupen gefangen um sie genauer betrachten zu können. Natürlich wurden sie anschließend wieder in ihrer Umgebung zurückgebracht. ☺



Da der Lebensraum vieler Insekten immer weniger wird, haben wir gemeinsam mit den Kindern unser Insektenhotel im Garten neu befüllt. Diese kleinen Wohnungen sollen kleine Ruheoasen für die Insekten sein und die Kinder regelmäßig dazu einladen, verschiedene Insekten zu beobachten. 😊



Als erstes mussten die Kinder mit Hilfe eines Akkuschaubers die Schrauben entfernen. Wir haben richtige kleine Handwerker bei uns 😊



Nun konnte die eigentliche Arbeit beginnen. Das alte Material wurde entfernt und das Häuschen gesäubert.



Ein paar Kinder haben geholfen Lehm anzurühren. Das war sehr spannend, zu beobachten, wie - aus Pulver mit Wasser gemischt - eine völlig neue Konsistenz entsteht.



Die Ziegelsteine wurden mit Bambusröhren bestückt.
Hier sollen sich Wildbienen sehr wohl fühlen ☺



Wir

hatten sehr viele fleißige Helfer und sind
schon sehr
gespannt, wie die Tiere
das Insektenhotel
annehmen werden ☺

